

Test: Mobile DAISY-Player 2009/2010 Tomboy

- 1. Das Wichtigste auf einen Blick
- 2. Ergebnisse im Detail

■ 1. Das Wichtigste auf einen Blick



- **Erhebungsdatum:** 11/2009
- **Gewicht:** 100 g
- **Akkulaufzeit:** ca. 10 Stunden (im Test)
- **Bedienung:** Einfache Bedienung, gut fühlbare, jedoch etwas zu leichtgängige Tasten, Zuverlässige Unterstützung durch Sprachausgabe Klaus von Acapella.
- **Abspielen von DAISY-Büchern:** alle DAISY-Navigationsmöglichkeiten vorhanden. Auch Navigation in umfangreichen Büchern einfach und schnell möglich. Nachteil: die vom Gerät vorgegebene Ordnerstruktur muss beim Kopieren auf die Speicherkarte strikt eingehalten werden, sonst erfolgt keine Wiedergabe der Dateien.
- **Tonqualität:** Eingebauter Lautsprecher klingt klar und deutlich.
- **Aufnahmen erstellen:** Es können keine DAISY-Bücher erstellt werden. Möglich sind Aufnahmen im Wave-Format, die klanglich mit einem Diktiergerät vergleichbar sind.
- **Sonstiges:** Text-to-Speech-Funktion. Vorgelesen werden Dokumente im TXT-Format. Die Navigation im Text ist eingeschränkt möglich.
- **Anbieter:** [Marland GmbH](#)¹

- Preis: ca. 350 €

■ 2. Ergebnisse im Detail

Das Gerät

Tomboy ist ein DAISY-Player mit Aufnahmefunktion und Terminkalender der Firma Caretec aus Österreich. Nimmt man ihn in die Hand und betrachtet die Beschaffenheit seiner Tastatur und seine Form, so erinnert er ein wenig an die Fernbedienung eines Fernsehgerätes. Das Gerät hat die Maße 13 x 5,5 x 1,5 cm und wiegt laut Hersteller ohne Zubehör 100 Gramm.

Der Tomboy bietet die Möglichkeit, Audiodateien der Formate Wave, MP3, AAC so-wie DAISY-Bücher in den Formaten DAISY 2.02, DAISY 3.0 wiederzugeben. Ferner bietet das Gerät eine Text-to-Speech-Funktion, eine Terminverwaltung mit Alarm sowie ein Radiomodul.

Das Gerät verfügt über keinen internen Speicher. Als externes Speichermedium dient eine SD-Karte, die laut Hersteller eine Kapazität von 32 GB haben kann.

Auf der Frontseite des Geräts befinden sich die Funktionstasten (Ziffern- und Navigationstasten) zur Bedienung sowie das Mikrofon. An den Schmalseiten findet man die Anschlüsse für Kopfhörer, USB-Kabel und Karteneinschub sowie den Ein-/Ausschalter. Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich der Lautsprecher.

Bedienung

Tomboy ist recht einfach zu bedienen. Alle Funktionen kann man entweder über die Menütasten oder nach dem Anschalten direkt über eine der Zifferntasten aktivieren. Jeder Schritt wird durch eine gut verständliche Sprachausgabe begleitet. Die Tasten aus Moosgummi sind gut voneinander abgesetzt. Die Fünf des Ziffernblocks sowie die Play-Taste haben eine Markierung in der Mitte. Zur Navigation innerhalb einer Datei bzw. eines Hörbuchs dienen gut fühlbare Pfeiltasten. Die Tasten haben einen recht guten Druckpunkt. Sie sind gleichzeitig ziemlich leichtgängig, deshalb empfiehlt es sich, um ungewünschte Fehlbedienungen zu vermeiden, die Tasten z. B. während des mobilen Einsatzes zu sperren. Eine integrierte Onlinehilfe im TXT-Format ist jederzeit abrufbar.

Abspielfunktionen

Vom PC werden die gewünschten Dateien auf die SD-Speicherkarte des Tomboy kopiert. Über die USB-Schnittstelle des Geräts kann kein externes CD-Laufwerk angeschlossen werden, um Hörbuch-CDs auf die Speicherkarte zu kopieren. Die Karte muss also entweder in den Kartenleser des PCs eingesteckt oder der Tomboy muss mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den PC angeschlossen werden.

Ist das geschehen, kann der Tomboy DAISY-Bücher jeglicher Art problemlos abspielen. Er bietet alle Navigationsmöglichkeiten, die derzeit für das gezielte Ansteuern von Phrasen, Abschnitten, Lesezeichen und Titeln möglich sind. Ein gezielter Sprung zu einer bestimmten Überschrift oder Seite eines Buches ist mit Hilfe der Zifferntasten

über die "Gehe zu"-Funktion möglich. Eine vorgegebene Ordnerstruktur zum Auffinden der DAISY-Bücher ist notwendig. Wird eine leere SD-Karte in das Gerät eingelegt, so legt Tomboy eine eigene Ordnerstruktur an, die unbedingt eingehalten und nicht verändert werden sollte.

Der auf der Rückseite befindliche eingebaute Lautsprecher überzeugt: er klingt ziemlich kräftig und die Ausgabe ist klar und deutlich. Dennoch empfiehlt es sich, zum "Dauerhören" von Hörbüchern oder Musik einen Kopfhörer oder Aktivlautsprecher zu verwenden. Leider kann die Lautstärke der Sprachführung nicht unabhängig von der des abgespielten Titels geregelt werden, so dass die Sprachausgabe im Verhältnis zum Signal des Hörbuches zu laut sein kann.

Mit Tomboy ist es möglich, Dateien im TXT-Format abzuspielen (Text-to-Speech-Funktion). Zur Navigation können die Punkte "Text"- um den ganzen Text zu lesen, "Absatz", "Zeile" und "Satz" gewählt werden. Das Spulen in Texten ist noch nicht möglich. Als Stimmen können die Acapella-Sprachausgaben "Klaus / Deutsch" und "Graham / Englisch" genutzt werden.

Eine Akku-Laufzeit wird in der Bedienungsanleitung des Geräts seitens des Herstellers nicht angegeben. Während unseres Tests lief Tomboy im Dauerbetrieb ca. zehn Stunden beim Abspielen von Hörbüchern.

Aufnahmefunktionen

Mit dem Tomboy können Aufnahmen im Wave-Format mit einer Sampling-Rate von 22050 Hz in Mono gemacht werden, die auf der SD-Karte abgelegt werden können. Klanglich lassen sich diese Aufnahmen mit denen eines Diktier-Kassettenrekorders vergleichen, also nicht unbedingt etwas für Interviews o. ä. Der Aufnahmepegel ist in drei Stufen regelbar. Vor dem Hintergrund, dass Karten mit einer Speicherkapazität von bis zu 32 GB genutzt werden können, wäre es wünschenswert, eine höhere Tonqualität zur Aufnahme wählen zu können. DAISY-Bücher können mit Tomboy nicht erstellt werden.

Weitere Funktionen

Tomboy bietet eine Terminverwaltung, mit deren Hilfe sich der Anwender an wichtige Termine erinnern oder sich einfach nur wecken lassen kann. Jedem vorgenommenen Termineintrag kann eine kurze, aufgesprochene Notiz hinzugefügt werden.

Das Radio ist sehr gut bedienbar. Leider ist es aber dermaßen unempfindlich, so dass es nur sehr starke Radiosender empfängt. Ferner verursacht der Prozessor des Geräts eigene Störgeräusche, so dass der Empfang zusätzlich gestört wird.

Fazit

Was die reinen Abspielfunktionen betrifft, lässt der Tomboy in Sachen Bedienung und Navigation kaum Wünsche übrig. Nur wer Dateien der Formate OGG Vorbis und WMA abspielen möchte, wird sich wohl noch ein wenig gedulden müssen, bis ein entsprechendes Update verfügbar ist. Es empfiehlt sich also, diesbezüglich vorher Kontakt mit dem Hersteller bzw. mit dessen Vertretung in Deutschland aufzunehmen. Die leichtgängigen Tasten können zu Fehlbedienungen bzw. zum Pausieren des

Vorlesevorgangs führen. Die Lautstärke der Sprachführung sollte unabhängig von der des eigentlichen Audiosignals geregelt werden können. Das Radiomodul sollte unbedingt optimiert werden.

Der Tomboy ist entweder direkt bei der Firma Caretec in Österreich oder bei deren Vertretung in Deutschland, Marland, zum Preis von 349 € zu beziehen.

■ Links

1. <http://incobs.info/infothek/adressen/anbieter.php#marland>